

GRÜNDUNG

DES EUROPÄISCHEN NETZWERKS FÜR GLOBALISIERUNGSFORSCHUNG

Grundsatzpapier

April 2007
(leicht verändert: Mai 2007)

1. Gründung

Am **31. Mai 2007** konstituierte sich eine internationale und interdisziplinäre Forschungsgruppe mit dem Namen

- ***The European Network for the Study of Globalisation (ENG)*** in Anbindung an das **Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS-FF)** in **Fürstenfeld, Schillerplatz 1 (Steiermark/ Österreich)**.
- Die Arbeitssprachen der Forschergruppe sind Deutsch und Englisch

2. Leitbild

Theoriebildung

Die Forschungen werden sich auf empirische Arbeiten gründen, zielen aber primär auf Bildung von Theorien, mit Hilfe derer die verschiedenen Facetten der Globalisierung umfassend erklärt und rekonstruiert werden können.

Innovativ

Die Gruppe wird die Ergebnisse und die Schwächen der bisherigen Globalisierungstheorien analysieren und letztere im Rahmen einer neuen Theorie überwinden. Die Arbeit wird qualitativ anders als die Fortsetzung oder Verlängerung von den auf diesem Arbeitsfeld tätigen Einzelwissenschaften sein.

Interdisziplinär

Die Gruppe ist interdisziplinär zusammengesetzt. Die Gründungsmitglieder haben bereits in der Vergangenheit disziplinübergreifend gearbeitet. Die Forschungsgruppe führt auch in dieser interdisziplinären Zusammensetzung ausschließlich *theoretische Forschungsarbeit* aus.

3. Aktivitäten

- **Werkstattssitzungen**
Das Netzwerk hält jährlich mindestens eine Werkstattssitzung in Form eines Arbeitsgesprächs am ZIS-FF in Fürstenfeld ab.
- **Kommunikation**
Die wissenschaftliche Kommunikation setzt sich über diese Werkstattgespräche hinaus über elektronische Medien (Internet-Forum/Portal) fort.
- **Internet-Zeitschrift**
Forschungsergebnisse werden auch in einer von ZIS-FF organisierten Internet-Fachzeitschrift publiziert werden. Ebenso werden von der Forschungsgruppe weitere Möglichkeiten der *internationalen Vernetzung* genutzt.

4. Internationale Forschungsgruppe

4.1 Orientierung der Forschungsgruppe

- **Interkulturell**
Die Forschungsgruppe konstituiert sich als eine unabhängige Arbeitsgruppe von **ZIS-FF**, einer von Melitta Becker gegründeten Organisation für Wissenschaftsförderung und Interkulturelle Studien.
- **Netzwerkorientiert**
Die *Forschungsgruppe* organisiert ihre Tätigkeit, ihr Netzwerk und ihren Arbeitsplan unabhängig und selbständig. Die *Forschungsgruppe* ist in allen ihren Forschungszielen frei. Sie bildet ein funktionierendes Netzwerk in Kooperation mit ZIS-FF und macht ihre Affiliation mit ZIS-FF stets bekannt.
- **Non-profit-orientiert**
Die *Forschungsgruppe* ist eine lose, freiwillige nicht-gewinnorientierte Vereinigung von Forschern, deren Verpflichtungen ZIS-FF gegenüber klar formuliert werden.
- **Wissenschaftlicher Ethos**
Die Mitglieder sind dem *Forschungsteam* nur in dem Ausmaß zur Loyalität verpflichtet, welches in den Umgangsformen der Wissenschaft als moralische Voraussetzung auch generell verbindlich ist.

4.2 Strukturen der Arbeitsgruppe

- **interne und externe Mitgliedern**
Die Forschungsgruppe besteht aus internen und externen Mitgliedern. Die internen Mitglieder erklären sich bereit, an jeder gemeinsamen Arbeitssitzung der *Forschungsgruppe* persönlich teilzunehmen. Den externen Mitgliedern steht die persönliche Teilnahme an allen Aktivitäten frei, sie arbeiten mit dem Team

durch virtuelle Medien in Form der *Internet-Fachzeitschrift*, durch *Online-Vernetzung (Portal oder Internet-Forum* und anderen Möglichkeiten der *internationalen Vernetzung* zusammen.

- **Mitgliedschaft**

Mitglieder der *Forschungsgruppe* werden die *Gründungsmitglieder* (interne wie externe). Über Aufnahmen und Ausschlüsse entscheiden die TeilnehmerInnen der Netzwerktreffen. Weitere Forscher/innen sind jederzeit eingeladen, sich der *Forschungsgruppe* anzuschließen, sie können sich an neuen oder laufenden Arbeiten beteiligen, über ihre formale Mitgliedschaft wird beim übernächsten nach dem Beginn der informellen Kooperation stattfindenden Netzwerktreffen entschieden.

- **Organisation**

Die *Forschungsgruppe* wird von Endre Kiss (Budapest) als Gründungspräsident geleitet. Neben ihm werden *Francois de Bernard* (Paris), *Thomas Schauer* (Wien) und *Hans-Peter Söder* (München) in den Konsultationsrat des Netzwerks aufgenommen. Der Präsident wird für drei Jahre gewählt und kann im Interesse der Kontinuität der Aufbauarbeit für einen weiteren Zyklus verlängert werden.

5. Kooperation mit ZIS-FF

5.1 Unterstützung durch ZIS-FF

- **Arbeitsbedingungen**

ZIS-FF unterstützt die Arbeit der *Forschungsgruppe* auf eine exakt bestimmte und definierte Weise und sichert der *Forschungsgruppe* gute Arbeitsbedingungen für die Werkstattarbeit zu

- **Reisekostenerstattung und Aufenthalt**

ZIS-FF refundiert den Teilnehmern Reisekosten in einem angemessenen Rahmen und garantiert – wenn nötig – Unterkunft in Fürstenfeld

- **Bürobenutzung und Tagungsraum**

Auch eine Büronutzung und ein kostenloser Tagungsraum werden der *Forschungsgruppe* in Fürstenfeld von *ZIS-FF* zur Verfügung gestellt.

5.2 erwartete Leistungen und gemeinsame Ziele

- **Regelmäßige Forschungsarbeit**

ZIS-FF erwartet von der *Forschungsgruppe* die korrekte Ausführung ihrer Forschungsarbeit und regelmäßige Ergebnisse, die wissenschaftlich publiziert werden können.

- **Synergetische Zusammenarbeit**

Die *Forschungsgruppe* führt interdisziplinäre Forschungsarbeit aus und verschließt sich nicht vor der Ausarbeitung weiterer Projekte. Ihre prinzipielle Entscheidung ist es aber, die gemeinsame und synergiereiche Forschungsarbeit voranzubringen und ihre Resultate zu verbreiten.

- **Publikation von Forschungsergebnissen**

ZIS-FF wird die Arbeiten der *Forschungsgruppe* evaluieren und die Publikation der Ergebnisse unterstützen

- **Perspektivische Evaluierung der Forschungsarbeit**

Perspektivisch haben die *Forschungsgruppe* und *ZIS-FF* auch weitere hohe gemeinsame Ziele.

6. Gründungssitzung

Das *Forschungsteam* konstituierte sich am **31. Mai 2007 in Fürstenfeld am ZIS-FF, Schillerplatz 1**. An diesem Tag wurde auch die erste Werkstattssitzung abgehalten, in denen die eingeladenen Teilnehmer in einem kurzen Vortrag ihre bisherigen Arbeiten auf dem Gebiet der theoretischen Globalisierungsforschung zusammenfassten.

Prof. Endre Kiss

Dr. Melitta Becker

ELTE, Budapest

ZIS-FF
Zentrum für Interkulturelle Studien
A-8280 Fürstenfeld
Schillerplatz 1

Fürstenfeld, 15. Juni 2007

European Network for the Study of Globalisation (ENG)

Mitglieder

Als interne Mitglieder des **European Network for the Study of Globalisation** haben sich folgende Personen eingetragen:

1. Balázs Brunczel

PHD Student Philosophie
ELTE, Budapest

H-1098 Budapest
Pöttyös u. 8/3
Mobil: +36 30 4002387
Email: brunczelb@freemail.hu

2. Gábor Budai

PHD Student Philosophie
ELTE, Budapest

H-1142 Budapest
Kassai tér 11
Mobil: +36 20 53 17188
Email: purpled@freestart.hu

3. Dr. Márta Fülöp. PhD

Ungarische Akademie der Wissenschaften
Forschungsinstitut für Psychologie

H-1146 Budapest
Ajtósi Dürer Sor 5
Mobil: +36 70 3138718
Email: martafulop@yahoo.com
fmarta@mtapi.hu

4. Dr. habil. Imre Garaczi

Universitätsdozent
Pannonische Universität Veszprém

H-8200 Veszprém
Egyetem u. 10
Mobil: +36 30 95 70 717
Email: garaczi@almos.vein-hu

5. Dr. Vilmos Heiszler

Dozent, Historiker
ELTE Budapest

H-1063 Budapest
Kemény Gy.u. 18
Mobil: +36 20 4721 639
Email: heiszlerv@gmail.com
hv1063@yahoo.co.uk

6. Árpád Hudra

Medienwissenschaftler
Magyar Távirati Iroda
Budapest

H-1117 Budapest
Fehérvári út. 25, fsz. 1
Email: hudraa@mti.hu
hudir@t-online.hu

7. Prof. Dr. Endre Kiss

Philosoph
ELTE Budapest

H-1143 Budapest
Stefánia u. 21
Mobil: +36 20 51950 76
Email: andkiss@hu.inter.net

8. Mag. Jörg Mirtl

Doktorand, Philosophie
Universität Graz

A-8010 Graz
Stiegengasse 9
Mobil: +43 650 57 029 19
Email: joerg.mirtl@edu.uni-graz.at
j.mirtl@gmail.com

9. János Molnár

Friedrich Ebert Stiftung
Budapest

H-1021 Budapest
Széher u. 26/A
Mobil: +36 30 406 3051
Email: janos.molnar@fesbp.hu

10. Dr. László Molnár

Universitätsdozent
BME & Wirtschaftsuniversität
Budapest

H-1041 Budapest
Latabár Kálmán u. 13
Tel: +36 1 3691074
Email: drmolnarlaszlo@gmail.com

11. Mag. Enikő Nagyvárad

Bibliothekswissenschaftlerin
B.D.-Hochschule Szombathely
PHD Studentin, Literaturwissenschaft
ELTE Budapest

H-9700 Szombathely
Május 1. u. 11

Mobil: +36 20 955 4819
Email: nnenikoi@freemail.hu

12. Dr. Uschi Nussbaumer-Benz
Kulturwissenschaftlerin, Philosophin
Zürich

CH-8117 Fällanden/Zürich
Schwerzenbachstr. 18
Mobil: +41 79 589 07 00
+41 43 443 1329
Email: unb@cmm.ch

13. Dr. Thomas Schauer
Direktor
Club of Rome – European Support Centre
Wien

1010 Wien
Tuchlauben 8/15
Tel: +43 1 512 57 70
Email: thomas.schauer@clubofrome.at

14. Prof. Dr. Hans-Peter Söder
Institutsleiter JYM
Universität München

D-80333 München
Richard Wagner Str. 27
Tel: +49 89 142639
Mobil: +49 151 156 56 423
Email: Hans.Soeder@lrz.uni-muenchen.de

15. Prof. Csaba Varga
Institute for Strategic Research
Nagykovácsi, Hungary

H-2094 Nagykovácsi
Kolozsvár u. 21-23
Tel. +36 26 356 044
Email: vargacsaba@vargacsaba.hu

Fürstenfeld, 31. Mai 2007

Dr. Melitta Becker
ZIS-FF
Zentrum für Interkulturelle Studien
A-8280 Fürstenfeld

Tel: +43 3382 55299
Fax: +43 3382 55298
Mobil: +43 664 4035 664
Email: zis-ff@speed.at
www.zis-ff.at